

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 239.

Mittwoch den 11. October

1871.

Im Bureau der Königl. Polizei-Direction sind die Submissions-Bedingungen auf die Lieferung der pro 1872 für die Corrections- und Central-Gefangenen-Anstalt zu Oberbach erforderlichen Naturalien bis zum 22. d. M. einzusehen.

Etwaige Reflectanten wollen sich gefälligst melden.
Wiesbaden, 9. October 1871. Königl. Polizei-Direction.
Seyfried.

Bekanntmachung.

Freitag den 13. October l. Js. Vormittags 10 Uhr werden die von Conrad v. d. Heide Eheleuten zu Frauenstein gehörigen, 16 in basiger Gemarkung belegenen und zu 905 fl. taxirten Immobilien, bestehend in 8 Aekern, 4 Weinbergen und 1 Wiese, in hiesiger Gemarkung zum Rathhause zu Frauenstein zwangsweise versteigert.
Wiesbaden, den 9. September 1871.

Königliches Amtsgericht V.

Bekanntmachung.

Freitag den 27. October d. Js. Nachmittags 3 Uhr wird die von Valentin Rosbach Eheleuten in Wiesbaden gehörige, auf der Hochstraße zwischen Joseph Segner und Wilhelm Berger Wittwe belegene Hofraithe, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhause, einem zweistöckigen Anbau und Hofraum, taxirt zu 2500 fl., sowie weiter ein in hiesiger Gemarkung auf dem Reuberg belegener Acker von 92 Ath. 96 Schuß, taxirt zu 170 fl., in dem Rathhause hier selbst zwangsweise öffentlich versteigert.
Wiesbaden, den 14. September 1871.

Königliches Amtsgericht V.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von 26 Stück Postbänken, sogenannte eiserne Gartenbänke, sollen dem Mindestfordernden übertragen werden, wozu ein Submissionstermin auf

Samstag den 14. October c. Vormittags 10 Uhr
im Geschäftslocale der unterzeichneten Verwaltung, Rheinstraße No. 25, anberaumt ist, woselbst auch die Bedingungen einzusehen sind.
Wiesbaden, den 8. October 1871.

Königliche Garnison-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Das An- und Abmelden steuerfreier und steuerpflichtiger Gewerbe betr. Nachdem ich durch meine Bekanntmachungen vom 28. December d. Js., 11. März d. Js. und 11. Juni d. Js. wiederholt auf die gesetzlichen Bestimmungen bezüglich der An- und Abmeldung steuerpflichtiger und steuerfreier Gewerbe aufmerksam gemacht habe, sind in der letzten Zeit dennoch verschiedene Contraventionen gegen die Gewerbesteuer-Gesetzgebung constatirt worden und haben die Einleitung von Untersuchungen gegen die theilhaftigen Personen veranlaßt.

Ich bringe daher jene Bestimmungen nachstehend nochmals zur allgemeinen Kenntniß:

§. 19 des Gewerbesteuer-Gesetzes vom 30. Mai 1820:

1) Wer ein Gewerbe betreiben will, es mag steuerfrei oder steuerpflichtig sein, muß der Communalbehörde des Orts davon Anzeige machen;

2) zur Anzeige an diese Behörde ist auch Derjenige verbunden, der sein bisheriges Gewerbe im Orte zu betreiben aufhört.

§. 39 desselben Gesetzes:

1) Wer die im §. 19 angeordnete Anmeldung des Anfangs oder Aufhörens eines Gewerbes unterläßt, verfällt in Einen Thaler Strafe, wenn das Gewerbe nicht steuerpflichtig ist;

2) wer den Anfang eines steuerpflichtigen Gewerbes nicht anzeigt, erlegt neben der rückständigen, dem Gewerbe aufzuerlegenden Steuer für die Unterlassung der Anzeige eine Strafe, die dem vierfachen Betrage der einjährigen Steuer gleichkommt;

3) wer das Aufhören eines steuerpflichtigen Gewerbes nicht anzeigt, bleibt, so lange er diese Anzeige unterläßt, zur Bezahlung der Steuer verpflichtet.

§. 147 der Bundes-Gewerbe-Ordnung vom 21. Juni 1869:

Mit Geldbuße bis zu 100 Thalern und im Unvermögensfalle mit verhältnismäßiger Gefängnißstrafe bis zu 6 Wochen wird bestraft:

1) Wer den selbstständigen Betrieb eines stehenden Gewerbes, zu dessen Beginne eine besondere polizeiliche Genehmigung (Concession, Approbation, Bestimmung) erforderlich ist, ohne die vorgeschriebene Genehmigung unternimmt oder fortsetzt oder von den in der Genehmigung festgesetzten Bedingungen abweicht.

§. 148 der Bundes-Gewerbe-Ordnung:

Mit Geldbuße bis zu 50 Thalern und im Falle des Unvermögens mit Gefängnißstrafe bis zu vier Wochen wird bestraft:

1) Wer ein stehendes Gewerbe beginnt, ohne dasselbe vorgeschrieben anzudeuten.

Weiter mache ich darauf aufmerksam, daß nach dem Gewerbe-Gesetze vom 30. Mai 1820 und 19. Juli 1861:

1) Jeder, der drei oder mehrere möblirte Zimmer vermietet und

2) jeder Handwerker, der mit zwei und mehr Gehülften oder einem Gehülften und zwei Lehrlingen arbeitet oder ein offenes Waarenlager hält,

zur Gewerbesteuerzahlung verpflichtet ist.

Derartige Gewerbetreibende, welche noch nicht besteuert sind, werden daher bei Vermeidung der gesetzlichen Strafen aufgefordert, sich sofort noch nachträglich zur Gewerbesteuer anzumelden.

Ueber die erfolgten An- und Abmeldungen werden Bescheinigungen ertheilt.

Wiesbaden, 10. October 1871. Der Oberbürgermeister.
Lang.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 12. October Nachmittags 4 1/2 Uhr wird die diesjährige Kastanienernte aus der Plantage an der Platterstraße an Ort und Stelle versteigert.

Wiesbaden, 10. October 1871. Der Oberbürgermeister.
Lang.

Bekanntmachung.

Freitag den 13. d. M. Vormittags 11 Uhr werden

in dem städtischen Bullenstallgebäude an der Dotzheimer Chaussee
dahier circa 10 Karrn Stallbinger meistbietend versteigert.
Wiesbaden, 10. October 1871. Der Oberbürgermeister.

Bekanntmachung.

Freitag den 13. d. M. Vormittags 9 Uhr
sollen in dem Rathhaussaale dahier die zu dem
Nachlasse des dahier verstorbenen Herrn Sou-
vernements-Secretärs von Hartoch aus St.
Petersburg gehörigen Mobilien, namentlich: feine
Holz- und Polstermöbel, Bettwerk, Leinen, Weiß-
geräthe, Uhren, Spiegel, 1 Piano, Glas- und
Porcellan-Gegenstände, Stahl- und Kupferstücke,
Bücher, Kleidungsstücke, wobei 3 werthvolle Pelz-
röcke, Küchengeräthe, worunter verschiedene Kupfer-
gegenstände, Nippfachen u. s. w., gegen Baar-
zahlung zur Versteigerung kommen und können
dieselben Donnerstag den 12. d. M. Nachmittags
in dem Versteigerungslocale angesehen werden.

Wiesbaden, den 10. October 1871.

Der Bürgermeister H.
Coulin.

1160

Bekanntmachung.

Freitag den 13. October 1. Jz. Nachmittags 3 Uhr sollen die
der 2. evangelischen Pfarrei dahier zustehenden Grundstücke auf
die Dauer von 9 Jahren in dem hiesigen Rathhaussaale ver-
pachtet werden, als:

Pos.	No. der Zumeß.	Flächengehalt. Mg. A. u. S.	Beschreibung der Grundstücke.
1)	84	25 42	Wiese „Philguswies“ 1r Gew. zw. der 1. Pfarrei und Johanna Faber;
2)	173	1 18 65	Wiese „unter Ueberhoben“ zw. der 1. Pfarrei und dem Centralstudien- fonds;
3)	35	88 49	Acker „Vor dem Haingraben“ 8r Gew. zw. der 1. Pfarrei und Georg Phil. Birt;
4)	243	47 16	Acker „Auf der Bain“ 2r Gew. zw. der 1. Pfarrei und Herzl. Domäne;
5)	21	70 7	Wiese „Witzgarten“ zw. der 1. Pfar- rei und Johann Heinrich Stuber;
No. d. Agrb.			
6)	1866	8 5	Acker „Auf der Salz“ zw. der 1. evangelischen Pfarrei und Philipp Valentin Beck;
No. d. Stad.			
7)	6235	23 80	Wiese „In der Au“ zw. Adam Köpp u. der 1. Pfarrei, jetzt zw. Daniel Käbberger und der 1. Pfarrei.

Wiesbaden, 10. October 1871. Der Bürgermeister H.
Coulin.

Bekanntmachung.

Samstag den 14. d. M. Vormittags 11 Uhr will Herr
Baron von Wulf in seinem Garten Pöhlmannstraße 5 dahier
ein Gewächshaus, 39' lang 30' tief, versteigern lassen.

Wiesbaden, 10. October 1871. Der Bürgermeister H.
Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 12. October 1. J. Vormittags 9 Uhr kommen

die zu dem Nachlasse der Frau Victor Götz Wwe. von hier
gehörigen Mobilien, bestehend in 1 Kamin, 1 Kleiderschrank,
1 Sopha, 1 Bettstelle mit Sprungrahmen, 1 Koffhaarmatratze,
Bettwerk, Leinen- und Weißgeräthe, Bildern, Frauenkleidern,
verschiedenen Gold- und Silberfachen, darunter 9 silberne Eßlöffel,
1 silberner Vorlegelöffel u. sonstige Hausgeräthe, in der
Hanse Drantenstraße 12 gegen gleich baare Zahlung zur Ver-
steigerung.

Wiesbaden, 29. September 1871. Der Bürgermeister H.
Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 13. d. M. Vormittags 11 Uhr sollen neben der
evangelischen Kirche und in dem Pfarrhause in der Konienstraße
verschiedene alte Baugesenstände u. wobei zwei Füllöfen, Ofenrohr,
Fenster, 124 eiserne Steinflammern, Thüren, 1 Flaschenzug mit
Seil u. versteigert werden.

Der Anfang wird an der Kirche gemacht.
Wiesbaden, den 10. October 1871. Der Bürgermeister H.
Coulin.

Bekanntmachung.

Bei dem Accise-Amt dahier ist eine Aufseherstelle vacant. Ein
Acciseaufseher bezieht jährlich 260 Thaler Besoldung und Dienst-
kleidung. Bewerber, welche mit Civil-Versorgungsschein versehen
sein müssen, wollen ihre Gesuche bis zum 22. d. Mts. bei der
unterzeichneten Stelle einreichen und ihre Qualifikation persönlich
nachweisen. Dem Gesuche ist der Versorgungsschein und ein
ärztliches Attest über die Gesundheitsverhältnisse des Bewerbers
beizufügen.

Wiesbaden, den 7. October 1871. Das Accise-Amt.
Behrung.

Die Mittelschule auf dem Markt

beginnt das Wintersemester Mittwoch den 11. October Vor-
mittags 9 Uhr.

Welder, Oberlehrer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier sollen Mittwoch
den 11. October Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause
folgende Mobilien, nämlich:
ein Kanape, eine Kommode,
zwei Kleiderschränke, zwei Tische,
ein Schreibpult und eine Uhr,
versteigert werden.

Wiesbaden, 11. October 1871. Der Gerichts-Executor.
Klug.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts Abth. IV. werden
Donnerstag den 12. October, Morgens 9 Uhr anfangend, die
zur Concursmasse der J. H. Bär Wwe. und Söhne gehörigen
Mobilien, als: Kurz- und Eisenwaaren, sowie eine vollständige
Laden-Einrichtung in hiesigem Rathhause versteigert werden.

Wiesbaden, 10. October 1871. Der Gerichts-Executor.
Göbel.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Verwaltungs-Amts werden nächsten
Freitag den 13. d. M. Nachmittags 3 Uhr im hiesigen Rath-
hause wegen rückständigen Schulgelbes verschiedene Uhren, Kom-
moden, Sophas und Schränke meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 8. October 1871. Der Executor.
Diehl.

Gründlichen Unterricht im bürgerlichen Rechnen
für Kinder und Erwachsene erteilt gegen mäßiges Honorar
G. Russart, Feldstraße 8. 1086

Alle Sorten Flaschen werden angekauft Neustraße 19. 227

Notizen.

Heute Mittwoch den 11. October, Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung verschiedener gut erhaltener Mobilen, Bettwerk, Glas, Porzellan, Küchengeräthe u., in dem Saalbau Schirmer. (S. heut. Bl.)
Versteigerung der zu dem Nachlasse der Peter Stadt Wwe. von hier gehörigen vollständigen Mobilar-Einrichtung, in dem Hause kleine Schwalbacherstraße 9. (S. Etbl. 238.)
Vormittags 10 Uhr:
Termin zur Einreichung von Submissions-Offerten auf die auf dem hinteren Gese des Kasernements Viehtrieb vorkommenden Pflasterarbeiten, in dem Geschäftslocale der Königl. Garnison-Verwaltung, Rheinstraße 25 dahier. (S. Etbl. 237.)

Neue Gothaer Cervelatwurst

Stets in frischer, schöner Waare bei
1055 **Chr. Wolf jun.,** Marktstraße 26.



Neue Holländer Vollhäringe

in $\frac{1}{16}$, $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$, $\frac{1}{1}$ Tonnen,
à fl. 28, fl. 8, fl. 4 $\frac{1}{4}$, fl. 2 $\frac{1}{2}$, fl. 1 $\frac{3}{4}$.

neue Holländer Sardellen

in $\frac{1}{16}$, $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ Törnchen,
à fl. 25 $\frac{1}{2}$, fl. 13 $\frac{1}{2}$, fl. 7, fl. 4.

neue Sardines à l'huile, Champignons, Tomates, Thon à l'huile, Trüffeln, Oliven, Pickles u. u. bei

G. W. A. Ziegler,

Flachsmarkt 26 in Mainz.

460

Ausgezeichneten Apfelwein, sowie ein vorzügliches Glas Bier bei
F. Hahn, Spiegelgasse. 1110

Frau P. P. Schupp,

Langgasse 12 Bel-Étage.

empfiehlt sich im Anfertigen von Kleidern und aller Arten Garderobe unter Zusicherung geschmackvollster und billigster Bedienung. Auch werden daselbst Lehrlinge angenommen.

Flanell-Hemden

empfiehlt **G. W. Winter,** 5 Webergasse 5. 1112

Ruhrer

Ofen- & Schmiedekohlen

von bester Qualität sind direkt vom Schiffe zu beziehen. Auch werden ganze Waggon's billigt abgegeben.

H. Vogelsberger,

Bahnhofstraße 8.

1105 Ein Kalkofen und eine schlagende Drossel zu verkaufen Blumenstraße 7. 1061

Rheinstraße 23 Parterre ein Plattofen und ein Kinderbettchen zu verkaufen. 1059

Ein gemauert, großer Kochherd ist billig zu verkaufen bei F. Hahn, Spiegelgasse. 1108

Eine wenig gebrauchte zweischläfige Bettstelle mit Sprung- rahme zu verkaufen Moritzstraße 24. 976

Zwei Bettstellen mit Strohsäcken und 2 Tische sind zu verkaufen Mehrgasse 27. 1018

Zwei zahme Rothhühner sind zu verkaufen Schachtstraße 3 im 3. Stock. 1080

Zwei schön gezogene Lorbeerbäume billig zu verkaufen Saalgasse 6 im Hinterhaus. 1050

Schinken-Roulade,

abgekochte sowohl wie rohe,
Hamburger Rauchfleisch,
feinste Gothaer Cervelatwurst,
Knackwürstchen

empfiehlt **J. Gottschalk,** Goldgasse 2. 1143

Sehr gute Kartoffeln per Kumpf 13 fr., sowie sämtliche Specereivaaren zum Tagespreise empfiehlt

J. Nagel, Marktstraße 36. 1077

Nacht englische Respirators oder Lungenschützer

zu billigen Preisen bei
1139

Carl Daum, Spiegelgasse 6.

Gummi-Vögel,

Gummi-Bälle

empfehlen

Baumecher & Co.,

Ecke der Langgasse und Schützenhofstraße,
vis-à-vis der Post.

Schwarze Sammtbänder in allen Nummern, im Stad-
täußerst billig, bei **G. Wallenfels,** Langgasse 33. 1036

Café,

täglich frisch gebrannten per Pfd. 48, 52, 56 fr. und 1 fl.,
sowie rohen per Pfd. 30 fr., 32, 34, 36, 38, 40, 42 und 48 fr.,
empfiehlt unter Garantie für reinen Geschmack

J. Gottschalk, Goldgasse 2. 1142

Ich bringe hiermit zur Anzeige, daß ich meine Wollen-
Spinnerei und Schlumerei ebenfalls in mein neues
Local Marktstraße 36 verlegt habe und wird nunmehr ununter-
brochen Wolle gesponnen und geschlumpft.

J. Nagel.

Ich wohne nicht mehr Römerberg, sondern kleine Schwal-
bacherstraße 5. Zugleich empfehle ich alle Sorten Gyps-
figuren; auch besorge ich alle Reparaturen an denselben.

1083

J. Caspari.

Ofenseker Jacob

wohnt Friedrich-
straße 32. 1148

Mr. Barard, wirtl. Professor der französischen Akademie
in Paris, erteilt Unterricht in der französischen Sprache
und Conversation. Näh. Faulbrunnstraße 7 im ersten Stock
bei Herrn Herzfeld. 1054

Sehr gutes Mittagessen zu 12 fr., Abendessen zu 8 fr.,
sowie ein vortreffliches Glas Bier zu 4 fr. Saalgasse 4. 1082

Ein eiserne Schild, womöglich oval, wird zu kaufen gesucht.
Näheres Expedition. 955

Ein Schaulustigst zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 1079

Ein Piano, eine Waschmaschine, eine Waschwange sind um-
zugehälber zu verkaufen Mänergasse 21. 1022

3000 Stück Dachziegel

werden abgegeben bei **H. Hassler,** Langgasse 53. 950

Rüsse das 100 zu 10 fr. zu haben Geisbergstraße 7. 949

Ein neues, seidenes Kleid nebst Paletot ist billig zu ver-
kaufen Emserstraße 22. 980

Ein kleiner Rollwagen billig zu verkaufen. N. Exp. 1133

Eine grossartige Auswahl
der neuesten
Damen-Kleiderstoffe
und
fertiger Wintermäntel
empfehlen
Bacharach & Straus,
Webergasse 21. 1093

Damenmäntel, Jaquettes und Jacken
in reichster Auswahl und zu den billigsten Preisen empfiehlt
Die Damenmäntel-Fabrik von
Gehr. Reifenberg,
11 Langgasse 11 im ersten Stock, vis-à-vis der Schützenhofstrasse.

Die Manufacturwaaren-Handlung

von
Louis Schröder, Marktstrasse 8,
empfiehlt ihr reichhaltiges Lager in neuen Damen-Kleider-
stoffen, Châles, Cachenez, allen Sorten Leinen, weissen
Waaren, fertiger Wäsche, wollenen Decken, Flanellen,
Bettmöbeln, woll. & bwl. Jacken etc. 370

Ferner werden eine Parthie zurückgesetzte Kleiderstoffe,
Tuch & Buckskin zu und unter dem Einkaufspreis veräußert.

Eine gebrauchte, nutz. **Kinderbettstelle** mit Matratze zu
kaufen gesucht. Näheres Nerostrasse 5 im 2. Stock. 991

Ein Ladenmädchen, welches längere Zeit in einem großen Ge-
schäfte thätig war, sucht eine Stelle. Näheres bei G. Göbel,
Schwalbacherstrasse 29. 1084

157 Ruthen **Auer**, an die Ludwigstrasse grenzend, als Bau-
platz oder Garten sich eignend, ist verlaufen. Näh. Exped. 14773

Zur gefälligen Beachtung.

Ein hiesiges Publikum erlaube ich mir auf nachfolgende Qua-
litäten

echter Bordeaux-Weine

aufmerksam zu machen, welche ich durch rechtzeitigen Einkauf von
einem der ersten Häuser in Bordeaux zu beigesetzten billigen
Preisen in ächter, verzollter Waare abzugeben im Stande bin:

1868r bas Médoc	à 1 fl. 6 kr.	per Flasche
1865r St. Estèphe	à 1 fl. 18 kr.	inclusive
1865r St. Julien	à 1 fl. 30 kr.	Glas.

Frau **H. Link Wwe.**, Louisenstr. 37, sowie Herr **A. Kor-
theuer**, Nerostrasse 26, haben Depots dieser Weine und sind
im Stande, solche zu demselben Preise, wie von mir im Hause
bezogen, zu liefern.

Wiesbaden, im August 1871.

11878

Jacob Stuber jun.

Katholiken-Versammlung.

Das unterzeichnete Comité ladet die Mitglieder der katholischen Gemeinde Wiesbaden, welche sich dem neuen Dogma von der Unfehlbarkeit nicht unterwerfen, auf

Freitag den 13. October Abends 8 Uhr
zu einer öffentlichen Versammlung im Locale des Herrn Weins,
Goldgasse No. 2, ein.

- Tagesordnung: 1) Bericht des Appellationsgerichts-Raths Dr. Petri über die gegenwärtige Lage der Kirchensteuerfrage.
2) Bericht des Gerichtsassessors Reusch über den Katholikencongress in München.
3) Beschlussfassung über Vereinsstatuten und Berathung über Errichtung einer geregelten Seelsorge.

Dr. Renter (Präsident), Dr. Petri (Vizepräsident),
Reusch (Schriftführer), Schmittus (Cassirer),
Stillger, Landsrath, Zingel, Nocker, Ruppert,
Brunnenwasser, Odenheimer, Schmitt.

1035

Versteigerung.

Montag den 16. October Nachmittags 2 Uhr läßt die Wittwe des Wagnermeisters Conrad Heim zu Mosbach im Gasthose zum Himmel verschiedene Gegenstände, als: 1) ein vollständiges Wagnerwerkzeug, 2) drei Hobelbänke, 3) eine Schneidbank, 4) ein neuer Schleifstein, 5) Holzvorräthe, als: eine große Parthie hirtene Stangen, Speichen, Felgen, einen geschnittenen buchenen Stamm, mehrere eigene Stämme und vieles ausgearbeitetes Holz, öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Mosbach, den 9. October 1871.
Elise Heim Wittwe.

1048

Die noch vorrathigen schwarzen und farbigen Seiden- und Wollenstoffe u. werden bis zur nächsten, noch bestimmt werdenden Versteigerung in meinem Hause in dem Zimmer Nr. 4 verkauft.

1156

Wiesbaden, den 11. October 1871.

August Jung.

1107

Herren-Hemden

nach Maß, saubere, solide Arbeit bei prompter, billiger Bedienung.

Alles dazu Nöthige wie:

Madapolams, Chiffons, Leinen, Einsätze, von den einfachsten bis zu den feinsten, **glatt und gestickt,**

Kragen & Manschetten

ist stets in reicher Wahl und guter Waare auf Lager.

G. W. Winter,

5 Webergasse 5.

1112

Ein sehr rentables **Wohnhaus** mit schönen Hintergebäuden, in Mitte der Stadt und der Nähe der Curjaal-Anlagen gelegen, zu jedem Geschäftsbetriebe sich eignend, ist unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Näh. Exped. 988

Wiesbaden. Winter-Saison 1871. Grand-Hôtel & Bäder zum Schützenhof.

Vom 15. October bis 1872.

Reducirte Preise:

Einfaches Bad	24 fr.
mit Douche	36 "
Süßwasser-Bad	30 "
mit Douche	36 "
Schwimmbad	24 "
Bäder im Abonnement	21 "
Wasche frei.	

Pension inclusive Bad à 2 Thaler per Tag.

Arrangement für Familien. 1087

Einem geehrten Publikum zur Kenntniß, daß ich das seither mir übertragene **photographische Atelier** Wilhelmstraße 8 künftlich übernommen habe. Mich bestens in allen Branchen der Photographie empfehlend, werde ich allen Anforderungen auf das Billigste und Pünktlichste entsprechen.

Hochachtungsvoll

P. Bock, Photograph.

1069

Muckerböhle.

Ein ausgezeichnetes Glas **Bier** von Julius Reutlinger in Frankfurt

per Schoppen 4 fr.

empfehl

G. Riedrich.

1133

Elb-Caviar,

Isländ. Fisch-Roulade,

Anchovis,

Russ. Sardinen,

Hummer

in frischer Sendung eingetroffen bei

Fr. Eisenmenger,

1149

Langgasse 11, vis-à-vis dem Schützenhof.

Nechte Holl. Spec-Büdinge

bei **Chr. Wolff jun.,** Marktstraße 26. 1131

Sauerkrant per Pfund 3 fr.

bei **Franz Köhr,** Kirchgasse 10. 1140

Einem preiswürdigen und guten **Oberingelheimer Rothwein,** sowie **Geisenheimer** empfiehlt

1075

C. Hild, Marktstraße 6.

Ein kleiner Vorrath

Frankfurter Pferdemarktloose à 1 Thlr.

bei **W. Speth,** Langgasse 27.

Ziehung heute Abend 6 Uhr.

Ein guter **Füllosen** für Coaks und eine 18trittige, 1/4gewundene eichene **Treppe,** fast neu, sind billig zu verkaufen **Lannusstraße 19.** 1016

Mehrere **Bauplätze** sind zu verkaufen. Näh. Exped. 988

Tapeten, Wachstuch und Fenster-Rouleaux

empfehlen in größter Auswahl zu billigsten, festen Preisen

13852

Ecke am Mauritiusplatz, Chr. L. Häuser, Kirchgasse 31.

Das bekannte große und billige KinderSpielwaaren-Magazin befindet sich Ellenbogengasse 10.

S. & M. Oppenheimer, 37 Langgasse 37, vis-à-vis dem Hotel Adler,

empfehlen zu billigen Preisen:

Leinwand. **Leinwand** zu Frauenhemden und Kinderwäsche 12, 14 u. 16 fr., **Halbleinen**, sehr kräftiges, gutes Gewebe zu Hemden und Betttücher à 13, 15, 18 fr., Hanfseinen (rein Leinen) 14 bis 19 fr., **schwere russische** (Nagaer) Hanfseinen mit runden egalten Fäden, zu Hemden und Betttüchern à 16, 18, 21 bis 24 fr., **Haussmacherleinen** (Handgespinnst) von 14 fr. an per Elle.
 $\frac{3}{4}$ breite Leinen zu feinen Hemden und Bettwäsche von 18 bis 30 fr., Schweizerleinen 12, 15, 16 und 20 fr.
Küchenhandtücher per Elle 6 fr., schwerste Sorte für Küchen und Werkstätten 8 bis 9 fr., per Duzend 2 fl., 2 $\frac{1}{2}$ fl. und 3 fl. **Tellerlischer**, abgepaßt, per Dyd. 2 $\frac{1}{2}$ fl.
Zimmerhandtücher per Elle 8, 9, 10, 12, 15 fr., abgepaßt per Dyd. 3 $\frac{1}{2}$ fl., 4 fl. und höher.
Reinleinen Taschentücher in weiß u. farbig in allen Sorten per Dyd. von 2 $\frac{1}{2}$ fl. an.
Reinen-Resen von 3 bis 18 Ellen von 12 fr. an per Elle.
Thee- und Kaffeedecken und Dessert-Servietten in grau, Camois und weiß.
Cachemir-Tischdecken von 1 $\frac{3}{4}$ fl., 2 $\frac{1}{2}$ fl., 3 $\frac{1}{2}$ fl., Kommode-Decken von 1 fl. 12 fr. an.
Bettzeug 14 u. 15 fr., **leinen Bettzeug** schwerste Sorte von 18 fr. an, $\frac{1}{4}$ breite **Betttücher** leinen von 42 fr. an per Elle.

Vorhänge, $\frac{3}{4}$ breit 8, 9, 12, 15 fr., $\frac{3}{4}$ breit mit Bogen 15, 18, 24 fr., $\frac{10}{16}$ breit mit Bogen 15, 18, 20, 24 fr. und höher, 12 $\frac{1}{4}$ und 14 $\frac{1}{4}$ breit in gleichem Verhältnis, abgepaßt, per Fenster 2 fl., 2 $\frac{1}{2}$ fl., 3 fl. und höher.

Pique-Bettdecken von 2 fl. 24 fr., 3 fl. und höher. **Victoria-Bettdecken** von 3 fl. an.

Flockbarchent, Pelz-Piqués etc.

Sarjenets, Shirting, Chiffons, Madapolams, Piqué, Satin.
Damenhosen, Damenjacken.

Hemden!

Breitsfaltige Herrenhemden von 1 fl. 12 an.
 Feinsfaltige Oberhemden von 1 $\frac{1}{2}$ fl. an.
 Feine Arbeitshemden von 1 fl. 45 an.
 Feine Herrenhemden, neueste Façon, von 2 fl. an.
 Feine leinene Herrenhemden von 3 fl. an.

Frauenhemden mit der Hand genäht 1 fl. 12, 1 fl. 30, 2 fl.,
 feine Damenhemden von 2 $\frac{1}{2}$ fl. an.

Brusteinsätze für Herrenhemden von 18 fr. an bis zu den feinsten Sorten.

Corsetts von 48 fr. an per Stück bis zu den feinsten.

Zu Ausstattungen liegen Muster in fein gestickten Damenhosen, Jacken und Hemden zur gefl. Ansicht und können solche in Bälde geliefert werden.

Glace-Handschuhe für Herren und Damen.

13 Goldgasse.

Goldgasse 13.

Zum Gummihans.

Regenröcke, Gummischuhe aller Art empfiehlt

503

Carl Rossel.

Wasserdicke, geruchlose Unterlagstoffe (zur Schonung der Betten) für Wägnertinnen, Kinder und Kranke empfiehlt billigs

Carl Baum, Spiegelgasse 8. 607

Das Winter-Semester an der hiesigen israel. Religionschule beginnt heute Mittwoch den 11. October.

1076

E. Traub, Rel.-Lehrer.

Bonner Cement, Brohler Traub

289

und Singer Hall bei

Jos. Berberich.

Von heute an fortwährend frische Stammetz-
igel bei

Joh. Geyer, Hof-Vieferant,
Marktplat 3.

Perzliche Glückwünsche unserem Freunde **Schorf** zum
Geburtstage.

Heute Abend beim Lammchen. 1125

Ein **Schuhmachermaß** gefunden. Näh. Expedition. 1058

Am Sonntag Nachmittag wurde die **Glocke** eines schwarzen
Kupferhings von der Röderstraße durch die Tannusstraße bis
die Wilhelmstraße verloren. Der redliche Finder wird gebeten,
selbe Röderstraße 30 abzugeben. 1057

Von der Webergasse bis zu der Post wurde ein rothes,
plenes, gemebtes **Tuch** verloren. Gegen Belohnung abzugeben
Herrn Löwenherz im Nerothal. 1071

Verloren wurde am Freitag in der Nähe des Rheinischen Hofs
ein auf dem Wege vom Karjal dahin ein **Schlüsselbund**.
Gegen Belohnung Bleichstraße 5 b. 857

Samstag Abend zwischen 7 und 8 Uhr wurden auf dem Wege
nach die Weber-, Lang- und Goldgasse zurück zum Adler zwei
Abene **Wauschettentüsch** mit Uniz-Platte, darauf ein
oldknopf, verloren. Dem Wiederbringer eine angemessene Be-
lohnung Rheinstraße 52 eine Treppe hoch. 1141

Am Montag Nachmittag ist vom Tannus-Hotel durch die
Wilhelm- und Sonnenbergersstraße bis zur Dietenmühle eine
eine, rothe, leberne **Damen-Handtasche** verloren worden.
Der Finder wolle dieselbe gegen eine gute Belohnung in der
Dietenmühle No. 51 oder im Tannus-Hotel bei dem Portier
geben. 1118

Am Samstag um 1 Uhr Mittags blieb in den Kuranlagen am
armen Damm ein **schwarzes gekleidetes Tuch** (Cachemire),
it Guipure-Spizen besetzt, auf einer Bank liegen. Der ehrliche
Finder wird gebeten, dasselbe Nicolassstraße 3 im 3. Stod gegen
eine Belohnung abzugeben. 915

Eine gute Koffhaarzupferin zur sofortigen Beschäftigung auf
nen Monat wird gesucht. Näheres in der Expedition. 434

Ein ordentliches Mädchen wird zur Beaufsichtigung eines Kindes
nd etwas leichter Hausarbeit für mehrere Stunden des Tages
sucht. Näheres Expedition. 904

Eine geübte Weißzeugnäherin sucht noch weitere Beschäftigung
a Hause. Näheres zu erfragen bei Glaser Metzler, Louisen-
straße 32. 598

Eine Frau sucht ein Kind mitzupflegen. N. Wellritzstraße 17a. 994

Eine junge Frau sucht Kunden im Waschen und Putzen. Näh.
öderstraße 26a. 1064

Ein junges Monatmädchen auf den ganzen Tag zu einem
inde gesucht. Näheres Helenestraße 14 Parterre. 1138

Eine Frau sucht Monatsstelle. N. obere Webergasse 40. 1094

Gesucht eine gefeste Person, die sich jeder Hausarbeit unter-
zieht. Näheres Expedition. 14719

Ein braves Zimmermädchen, mit guten Zeugnissen versehen,
ird gesucht Sonnenbergersstraße 39 eine Treppe hoch. 770

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und das Waschen
ersteht, sowie eine Waschfrau werden gesucht obere Weber-
straße 40. 919

Ein braves Mädchen wird gesucht Louisenstraße 16. 926

Ein anständiges Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit
ersteht, sucht auf 1. November eine Stelle. Näh. Exped. 905

Zu Fremden wird ein anständiges Mädchen, das in Hand-
aushaltung nützlich zu machen weiß, gesucht. Näheres Tannus-
straße 21 im 2. Stod. 952

Für einen Gasthof wird eine tüchtige, gewandte Köchin gesucht.
Näheres Expedition. 106

Auf den 1. November wird ein starkes, zuverlässiges Mädchen
gesucht. Näheres Adolfsstraße 12. 49

Eine Gouvernante wird zu zwei Kindern von 12 und 7 Jahren
gesucht. Verlangt wird Englisch und Französisch, sowie Klavier-
Unterricht. Näheres Expedition. 1051

Gesucht auf gleich ein anständiges Mädchen, mit guten Zeug-
nissen versehen, welches bürgerlich kochen kann und auch Haus-
arbeit übernimmt. Näheres Expedition. 1078

Gesucht auf gleich ein anständiges Hausmädchen, mit guten
Zeugnissen versehen. Näheres Expedition. 1078

Eine gebildete Deutsche, welche mehrere Jahre in Paris als
Cassienjungfer fungirte, sucht passende Stelle in Wiesbaden, sei
es in einem Hotel oder anderem Geschäftshause. Näheres bei
der Expedition d. Bl. 1030

Ein Frauenzimmer gesetzten Alters, welches längere Zeit bei
größeren Kindern war, sucht sich zu placiren; auch würde dasselbe
eine Stelle zur Stütze der Hausfrau oder die Pflege einer Dame
übernehmen. Näheres zu erfragen bei der Expedition dieses
Blattes. 1001

Ein anständiges Mädchen, welches im Nähen geübt ist, sucht
eine Stelle als Zimmermädchen in einem Hotel oder bei Fremden.
Näheres Weisbergstraße 5 im 2. Stod. 1025

Ein Mädchen, das in Küchen- und Hausarbeit erfahren ist,
sucht eine Stelle. Näheres Friedrichstraße 27. 1049

Ein anständiges Mädchen, im Kleidermachen und Bügeln wohl-
erfahren, sucht eine Stelle bei einer feinen Herrschaft, wo es sich
mehr mit Nähen befassen könnte und geht auch mit auf Reisen.
Näheres Expedition. 1008

Ein braves Mädchen vom Lande, welches noch nicht hier diente,
sucht eine Stelle auf gleich. Näheres zu erfragen Tannus-
straße 37 Parterre. 1024

Ein starkes Dienstmädchen sucht Stelle und kann alsbald ein-
treten. Näheres Nerostraße 36 im 1. Stod. 1070

Eine kräftige Schenksamme sucht eine Stelle. Näheres bei der
Expedition d. Bl. 1074

Eine pers. Köchin sucht Stelle hier oder auswärts. N. E. 1072

Ein tüchtiges Dienstmädchen für Hausarbeit wird gesucht
Langgasse 33. 1065

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht und bürgerlich
kochen kann, sucht eine Stelle auf gleich. Näheres zu erfragen
bei der Expedition d. Bl. 995

Ein Dienstmädchen wird gesucht und kann gleich eintreten.
Näheres Goldgasse 12. 999

Ein Mädchen vom Lande gesucht Bahnhofstraße 12 Part. 1009

Ein reinliches, sitzames Mädchen, welches selbstständig kochen
kann und noch nicht hier conditionirte, sucht eine Stelle bei einer
Herrschaft. Näheres Lehrstraße 8. 1014

Ein ordentliches Dienstmädchen wird sogleich gesucht Adelbaid-
straße 27 eine Stiege hoch. 1089

Ein braves Kindermädchen wird gesucht. Näheres große
Burgstraße 7. 1041

Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird
gesucht Marktstraße 19 im rothen Mann. 997

Ein ordentliches Mädchen gesucht Lehrstraße 9 b. 1031

Ein zu aller Arbeit williges Mädchen sucht auf gleich eine
Stelle. Näheres Helenestraße 18a. 996

Ein zuverlässiges, erfahrenes Mädchen sucht sich zur Stütze
der Hausfrau zu placiren. Näh. Schachtstr. 12 im 2. Stod. 1090

Ein starkes, solides Dienstmädchen gesucht Mauritiusplatz 4. 1096

Ein anständiges Mädchen, welches Küchen- und Hausarbeit
versteht, sucht eine Stelle. Näheres Goldgasse 8 im Hinterhaus
eine Stiege hoch. 1100

Ein junger Mann von guter Erziehung findet Lehrstelle in
einem hiesigen Gasthose. Näheres Expedition. 14040

Ein guter Tagelöhner wird gegen gute Bezahlung gesucht
Neugasse 2a. 1002

Ein Baukreiner wird gesucht Steingasse 25. 14902

Ein tüchtiger Tapezierergehülfe kann dauernde Condition erhalten
 Schillerplatz 3; auch wird daselbst ein Lehrling angenommen. 1034
 Einen Sattlerlehrling sucht Hönge, Goldgasse 2. 14542
 Ein Schuhmacherjunge gesucht bei Klarmann, Saalg. 22. 814
 Ein Schreinerlehrling wird gesucht. Näh. Expedition. 14750
 Nerostraße 25 bei A. Zimmer werden ein Schuhmachersgehilfe
 und ein Lehrling gesucht. 506
 Ein gewandter Bureauarbeiter sucht Beschäftigung mit Co-
 piren u. Näheres Expedition. 1068
 Bei 6-800 Thaler Gehalt erhalten zwei sichere Leute dauernde
 Stellung als Fabrikaußseher. Fachkenntnisse nicht erforderlich.
 C. Klawiter, Berlin, Stalitzerstraße 21. 474

Ein Raddreher

wird in der Buchdruckerei von Rudolph Bechtold, Markt-
 straße 24, gesucht. 1037
 Ein Schlosserlehrling wird gesucht von Georg Beer, Saal-
 gasse 34. 1039

10-15 Schuhmachersgehilfen

finden auf Frauen- und Sattlungsarbeit dauernde Beschäftigung.
 Näheres bei F. Herzog, Langgasse 14. 1128

Für Schneider.

Einige gute Arbeiter finden dauernde Beschäftigung bei
 M. Seibach. 1153

Für Schneider.

Ein tüchtiger Tagschneider und gute Hosen- und Westenmacher
 werden gesucht Langgasse 10. 1129

Geübte Arbeiter und Arbeiterinnen für feinere Damenmäntel
 werden gesucht bei Gebr. Reisenberg, Langgasse 11 im ersten
 Stod. 1158

1700 fl. auf erste Hypothek auszuleihen. Näh Exped. 1150

Gesucht eine Stube. Woche 2 fl. Atq. poste restante. 1103

Gesucht

ca. sechs Zimmer, schön möblirt, Küche und Stall für ein Pferd.
 Offerten unter N. bei der Expedition d. Bl. abzugeben. 1106

Adlerstraße 8 ein kleines möblirtes Zimmer zu verm. 1146
 Gemein de badgäßen 1 ist eine heizbare Dachstube mit einem
 auch zwei Betten zu vermieten. 1091

Al. Schwalbacherstraße 2 im zweiten Stod ein freundliches,
 möblirtes Zimmer zu vermieten. 1092

Taunusstraße 24 sind ein Salon mit zwei Schlafzimmern
 und Mitgebrauch der Küche, sowie eine heizbare Dachstube zu
 vermieten. 1114

Zwei möblirte Zimmer können einzeln oder zusammen mit oder
 ohne Kost abgegeben werden. Näh. bei Schuhmacher Fischer,
 Kirchgasse 22a. 1099

Zwei Arbeiter können Logis erhalten Webergasse 44. 1073
 Arbeiter finden Schlafstelle Stiftstraße 12, Hinterhaus. 1095

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die trau-
 rige Mittheilung, daß unser innigstgeliebter Sohn,

Carl Hener,

nach kurzen, aber schweren Leiden am 8. October ruhig
 dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet heute Mittwoch Nachmittags
 4 Uhr vom Sterbehause, Wellrichstraße 21, aus statt.

Wiesbaden, den 11. October 1871.
 1115 Die trauernden Hinterbliebenen.

Druck und Verlag der A. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Von der Administration der Anstalt für die beiden Sonntags-Concerte vom 24. O.
 und 1. October o. im Gesamtbetrage von 186 fl. 6 kr. zur Veran-
 staltung der durch die Rühr heimgekehrten bedürftigen Familien der Gen.
 Prath, Amts St. Goarshausen, übermacht worden.

Mit aufrichtigem Danke bezeichne ich hierdurch den Empfang
 namhaften Gescheites.

Wiesbaden, den 4. October 1871.

Der königliche Landrath
 H. J. J.

Ich bezeichne hiermit quittend, von der Expedition des Wiesba-
 der Tagblattes 7 Thlr. 15 Sgr. als Beitrag für die Hagelbeschädigten
 Amts Bechen erhalten zu haben, und spreche zugleich im Namen
 Empfänger den geehrten Gebern, sowie der Expedition meinen bestge-
 dankt für die Gaben aus.

Stritzgaiten, den 6. October 1871.

J. A. des Comités zur Unterst. der Hagelbesch. im Amte Bechen
 A. Casar, Pfarrvikar.

Kunstverein.

Gemälde-Galerie. Neu angekommene Bilder: 1) „Der Nachste-
 Ruffen“ von Engelbreit in München. 2) „Der hohe Göl“ von Kün-
 in München. 3) „Partie bei Ebn“ von Fröhlicher in Soloth-
 4) „Der Hintersee“ von Nordorf in München. 5) „Der Abend an
 oberem Donau“ von Heg in München. 6) „Schneefeld“ von Simm-
 in München. 7) „Das Kloster am Walchensee“ von Seinede-
 München. 8) „Die heil. Magdalena“, Compositious- Zeichnung
 Fabers erota polycolor, von Raich in München.

Frankfurt, 9. October. (Bismarck.) Angetrieben: 320 Da-
 210 Kühe und Rinder, 160 Kälber und 5-600 Hammel. Die
 festen sich:

	1. Qual. per Etr.	38 fl.	2. Qual. 34-35 fl. per
Döfen	32-33	30	
Kühe	36	—	
Kälber	30	—	
Hammel	—	—	

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

1871. 9. October.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Mittel
Barometer* (Bar. Minn):	333.80	334.81	333.00	334.8
Thermometer (Maxim.):	4.4	10.4	4.2	6.3
Luftspannung (Bar. Min.):	2.72	2.24	2.68	2.5
Relative Feuchtigkeit (Proc.):	92.3	45.6	92.1	76.6
Windrichtung:	23.	N.W.	N.W.	—
Allgemeine Himmelsansicht:	heiter.	heiter.	heiter.	—
Regenmenge pro 24 St. in par. Centim.	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Das Museum der Ritterhäuser ist Montag, Mittwoch und Freitag
 von 3-6 Uhr dem Publikum geöffnet.

Der zoologische Garten in den Gärten (verlängerte Parkstr.)
 ist täglich von 8 Uhr Morgens bis Abends geöffnet.

Neue Mittwoch den 11. October.

Amphial in Wiesbaden. Nachmittags 3 1/2, und Abends 7 Uhr: Com-
 Turn-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Sportvereine.

Verband der Wiesbadener Gesangsvereine. Abends 8 1/2 Uhr
 Probe im Saalbau Schirmer.

Königliche Schauspiele. „Unerreichbar.“ Fußspiel in 1 Aufzuge
 Ad. Hilbrandt. „Strafgericht.“ Schwan in 3 Akten von Otto Gieck

Rheinische Eisenbahn. Abgang: 6. 8.20. 10.5 (nur bis Rül-
 heim). 11.25. 3. 5. 8.20 (nur bis Rüldeheim). Ankunft: 8 (u
 Rüldeheim). 11.15. 2.30. 6.40. 7.45. 9 (von Rüldeheim). 10.1

Taunusbahn. Abgang: 6.10. 8.40. 9.50. 10.55. 12.1
 2.20. 4.30. 6.30. 7.20. 8.55. Ankunft: 7.55. 8.35
 10.20. 11.37. 1. 3.15. 4.25. 5.15. 6 (von Mainz)

8.15. 10.15 (von Mainz). 10.40.
 * Schnellzüge. + Anschlag nach und von Eden.

Frankfurt, 9. October 1871.

Geld-Course.

	Preis.	Laufende	1 fl. 45	— 45 1/2 fr.	Wechsel-Course.
Preuß. Laufscheine	1 fl. 45	— 45 1/2 fr.			Amsterdam 99 1/2 b.
Friedr. d'or	9	58	— 59		Berlin 106 b
Pfoten (doppelt)	9	40	— 42		Gen 105 b.
Holl. 10 fl. Stüde	9	51	— 54		Hamburg 87 b.
Dufaten	5	34	— 36		Leipzig 106 b.
20 Preß. Stüde	9	18	— 19		London 118 b.
Souverigns	11	45	— 47		Paris 91 1/2 b.
Imperiales	9	41	— 43		Wien 98 1/2 b.
Dollars in Gold	2	25	— 26		Disconto 4 % B.

(Hierbei 1 Beilage.)

Das Neueste in

Wintermänteln, Jaquettes, Jacken und Regenmänteln

L. H. Reisenberg,
35 Langgasse 35.

Preis-Courant

für die bevorstehende Winter-Saison

von **Louis Süß,**

24 Langgasse, im Badhaus zum goldenen Brunnem, 24,
Wiesbaden.

Double- und Escimo-Paletots in schwarzer, blauer und brauner Farbe	von fl. 11. —	anfangend
Ratiné-Paletots mit Pelzrückseite in blauer und brauner Farbe	14. —	
Complete Buxkin-Anzüge	18. —	
Winter-Säckchen , einreihig	5. —	
ditto zweireihig mit Sammtkragen	7. —	
Jagdjoppen	4. 30.	
Schlafröcke in allen denkbaren Farben und Ausstattungen	5. —	anfangend
Winter-Hosen	4. 30.	
ditto Westen	1. 45.	
Knaben-Anzüge (für jedes Knaben-Alter)	5. —	

Großes Lager in Regen- und Sonnenschirmen von L. Meyer, Langgasse 11.

Durch einen sehr vortheilhaften Einkauf am Lager bin ich in den Stand gesetzt worden, etwas außergewöhnlich billiges und gutes in obigem Artikel bieten zu können und verkaufe demnach u. A.:

Einen guten, dauerhaften **Alpaca-Schirm** zu 28 Sgr.
Wollen-Atlas-Schirm à 2 fl. 20 kr.
Taffet-Schirm à 4 fl.
Ganz feine **Herren- und Damenschirme** schon von 5 Thlr. an.
Kinderschirme in Alpaca à 27 1/2 Sgr.

Preise fest.

Gewerbehalle zu Wiesbaden,

Garantie ein Jahr.

Durch Begründungs-Kommission
tastet und gewährt sämtliche
Gegenstände.

kleine Schwalbacherstraße 2a,

Mündliche und schriftliche Befehl-
lagen werden prompt aus-
geführt.

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aller Arten **Polster- und Kastenmöbel**, complete Betten, Spiegel, Teppiche u. 93.

Webergasse N^o. 16.

Zur bevorstehenden

Winter-Saison

empfehle meinen geehrten Kunden und Abnehmern mein reichhaltiges Lager in

fertigen Wollen-Artikeln

jedlichen Genres.

Hochachtungsvoll

C. W. Deegen, Webergasse 16.

297

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich seit Montag den 9. October am hiesigen Plage ein Geschäft in **Damen- und Kinder-Mänteln** verbunden mit **Damen- und Kinder-Wäsche** eröffnet habe.

Durch 10jährige Thätigkeit in einer bedeutenden Mäntel- und Wäsche-Fabrik in Frankfurt a. M. mit der vollständigen Sachkenntniß vertraut, hoffe ich durch gute Waare bei **sehr billigen** Preisen hier und in der Umgegend das mir werdende Zutrauen zu rechtfertigen.

772

H. Stein,

2 grosse Burgstrasse 2.

Auf obige Annonce Bezug nehmend empfehle ich:

Jacken von 1 fl. 45 kr. an.

Jacquettes von 4 fl. an bis zu 25 fl.

Paletots von 8 fl. an bis zu den feinsten.

Regenmäntel in ächt englischem Waterproof von 6 fl. an bis zu 18 fl.

Specialität in Kinder-Regenmänteln und -Paletots.

H. Stein.

Die Baugewerkschule in Idstein,

a) Schule für Bauhandwerker 4 Classen,

b) Schule für Maschinenbauer, Schlosser &c. 4 Classen,

eröffnet den Winterunterricht am 2. November d. J. Schulgeld pro Semester 35 Thaler, wofür auch sämtliche Schreib- und Zeichenmaterial geliefert wird.

Näheres ertheilt auf schriftliche Anfrage

Der Director: **Baumbach.**

Zwei halbe 1. Ranggalerie-Plätze sind von der zweiten Serie an für das ganze Winterabonnement abzugeben. Näheres Frankfurtstrasse 15.

32 Flaschen 62r **Marcobrunner** à 1 Thlr. 10 Sgr. werden durch Küfermeister **Ph. Wolf** in Dattenheim abgegeben, desgl. Probefläschen.

906

474

89

Maizena

ist wieder eingetroffen bei

A. Schirmer, Markt 10. 1043

Theodor Franck'sche Althee-Bonbons

Vaihingen a. Enz (Württemberg),

ein noch nicht übertroffenes Mittel gegen **Kuften, Brustschmerzen, Heiserkeit, Halsbeschwerden** u., in Originalpaketen à 14 und 7 fr.

Magenmorsellen

bereitet von

Theodor Franck in Vaihingen a. d. Enz (Württemberg).

Dieselben sind in Schachteln à 14 und 7 fr. oder 4 und 2 Sgr. oder 50 und 25 Centimes verpackt. Niederlagen von meinen **Magenmorsellen** befinden sich in den meisten Städten von Süd- und Norddeutschland, Elß, Lothringen und der Schweiz. Dieselben werden von den bedeutendsten Ärzten in allen Fällen der verschiedensten Magenleiden empfohlen: z. B. Magenschmerzen, Sodbrennen, namentlich bei Unverdaulichkeit und Säure im Magen; sie wirken erfolgreich gegen Blähungen, Verschleimung, Appetitlosigkeit, Anschwellung des Magens und der Gedärme, sowie bei Schlaflosigkeit und Gähnen nach Tische.

Man nehme täglich Morgens, Mittags und Abends je 2—3 Stück, besonders nach dem Essen und vor dem Schlafengehen.

Zu beziehen bei

Heinrich Quint in Erbenheim. 172

Unstreitig das beste Mittel,

worüber eine große Anzahl Atteste von Geheilten, mehrere ärztliche und chemische vorliegen.

Alle, auch veraltete rheumatische und Gicht-Krankheiten durch Einreibungen heilbar! Flaschen à 1 Thlr. 10 Sgr. incl. Verpackung nebst Gebrauchsanweisung und Brochure gegen Posteingahlung oder Nachnahme durch das Haupt-Depot Mainz zu beziehen.

Bei Reichthümern genügen 2 Flaschen. Brochure apart kostet 5 Sgr. — 18 fr.

J. Egner & Frey,
Mainz.

Niederlage für Wiesbaden und Umgegend bei Herrn
W. Roth, Luisenstraße 24. 287

Frische Gothaer Cervelatwurst,

sowie

feinste Winterwaare

empfiehlt
A. Schirmer, Markt 10. 1042

Sauerkraut, Kartoffeln, Eßig- und Salzgurken
sind in jedem Quantum fortwährend
zu beziehen Messergasse 25. 14353

Bamberger und Pfälzer Zwetschen, Bordeaux-Pflaumen, Mirabellen, Baseler Kirichen, Äpfel und Birnen in bester Qualität, sehr preiswürdig, empfehle.

Hausmann, Drantenstraße 2. 883

Petroseum per Maas 26 fr.

Rüböl per Maas 1 fl. 4 fr.

Rampendöl per Maas 1 fl. 8 fr.

bei J. Haub, Mühlgasse. 522

Roffer in allen Größen zu haben Kirchhofsgasse 14. 328

Zurück-gesetzte Stickereien

319

bei E. L. Specht & Co.

Englische Kniestrümpfe

in glatt und carrirt, für Damen und Kinder, sowie alle andere gestricke Damen- und Kinderstrümpfe, Socken, Gamaschen und Fußwärmer u. in großer Auswahl bei

456

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Schuh- und Stiefel-Lager

eigener Fabrik

Netzergasse 2, von Phil. Vef, Netzergasse 2, empfiehlt alle Sorten **Herrn-, Damen- und Kinderschuhwaaren** in großer Auswahl und möglichst billiger Berechnung. Reparaturen oder Bestellungen nach Maß werden in kürzester Frist geliefert. 13519

Haus-Verkauf.

Ein dreistöckiges Wohnhaus mit Hof und Garten in schöner Lage ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 612

Ein **Landhaus** in der schönsten Lage (Sonnenbergerstraße), mit allem Comfort eingerichtet, ist ohne Zwischenträger zu verkaufen. Näheres unter der Adresse N. No. 11441 in der Expedition d. Bl. 613



Ein **Geschäftshaus** in guter Lage ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 463

Hausverkauf.

In der oberen Rheinstraße, Südseite, ist ein gut und comfortable gebautes **Wohnhaus** mit Garten preiswürdig zu verkaufen; ebenso ein sich sehr gut rentirendes Wohnhaus in der Karlstraße. Näheres in der Expedition. 313

Ein sehr rentables **Haus** mit Thorfahrt, Hintergebäude und Hofraum, in Mitte der Stadt gelegen, ist preiswürdig und unter guten Bedingungen zu verkaufen durch

Jos. Jmand, Reugasse 20. 13611

Den Ankauf von **Geschäfts- und Luxus-Häusern**, sowie Oekonomie-Gütern vermittelt der Unterzeichnete reell und pünktlich, ohne Vergütung vom Käufer anzunehmen.

Beauftragt mit vielen Verkaufs-Objecten der verschiedensten Qualität, ist derselbe im Stande, das Gewünschte in Vorschlag zu bringen.

Wiesbaden.

Ph. Seebold, Helmenstraße 19. 672

Gasthof-Verpachtung.

Das **Hôtel Germania** in Geisenheim mit Aussicht auf den Rhein und großem Garten soll an einen soliden, kautionsfähigen Wirth verpachtet werden. Nähere Auskunft ertheilt Herr D. Mathemacher in Geisenheim. 682

Ein Morgen **Bauplatz** in bester Lurelage ist unter günstigen Zahlungs-Bedingungen zu verkaufen. Näb. Exped. 359

Ein **Bauplatz** zu verkaufen. Näb. Exped. 13361

Schöne Bauplätze im neuen Barquartier zu verkaufen. Näheres Expedition. 608

Ein gebrannter **Flügel** ist billig abzugeben. R. E. 13894

Verband der Wiesbadener Gesangvereine.

Heute Mittwoch, Abends 8½ Uhr:

Probe

im

Saalbau Schirmer.

158

Casino.

Den betr. Herren Architekten zur gefälligen Kenntniznahme, daß der Termin zur Einreichung der Concurrenzpläne auf den 10. November, erstreckt worden ist.

912

Turn-Verein.

Nächsten Samstag den 14. d. Mts. findet Abends um 8½ Uhr in dem Vereinslocale „zur Munderhölle“ die erste diesjährige **gesellige Zusammenkunft** statt, wozu hierdurch alle Mitglieder freundlichst eingeladen werden. Die folgenden geselligen Zusammenkünfte finden immer „je den 2. Samstag“ um dieselbe Zeit statt.

Der Vorstand. 447

Schiersteiner Konferenz.

Mittwoch den 11. October Nachmittags 3½ Uhr: Fortsetzung der Besprechung über die Synodalordnung. Ref.: Dieh. 1066

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich nicht mehr Saalgasse 16, sondern **Säuerergasse 9** bei Herrn Bäckermeister Berger.

1060

Aug. Lenz, Damen-Kleidermacher.

Schwarzen Seidenamt

in 6 Qualitäten, von 2 fl. 30 kr. an per Elle, zu Hüten, Kleider-garnituren, Jacken u. dgl. bei

1038

G. Wallenfels, Langgasse 33.

M. Rossi, Marktstraße 24

empfehlen sein Lager in **Petroleum-Hängelampen** mit schön lackirtem Schirm von 45 kr. an per Stück.

755

Hubert Bading, Friseur

Saalgasse No. 1,

1062

empfehlen alle Haarartikel, als Locken, Böpfe, Eignons und Perrücken, ferner im Frisiren der Damen in und außer dem Hause.

Reisende

für ein ganz neues Bieferungswert, welches **enorm** geht, werden gesucht. Feines Aushere ist Bedingung. Gest. Franco-Offerten sub Chiffre A. 3178 durch die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse in Frankfurt a. M.**

420

Ein Engländer, der deutschen Sprache mächtig, ertheilt **Unter-richt in der englischen Sprache** gegen billiges Honorar. Näheres Expedition.

834

Damenkleider werden geschmackvoll und billig angefertigt Saalgasse 16 2te Treppe hoch.

677

Zu verkaufen ein schönes und sehr rentables **Landhaus**. Näheres Dotzheimerstraße 29 a.

13313

Strotteur **W. Münch** wohnt Adlerstraße 34.

331

Leihbibliothek

der Buchhandlung von **Jurany & Hensel.**

Deutsche, französische und englische Bücher circa **18,000 Bände.**

Wöchentliche Aufnahme neuer geeigneter Erscheinungen. Ein 5. Nachtrag des vorjährigen Catalogs, ca. 1000 Bände neuer Aufnahmen enthaltend, befindet sich unter der Presse.

253

Jurany & Hensel.

Allgemeine

öffentliche Versteigerung

Mittwoch den 11. October, Morgens 9 U anfangend, werden im „Saalbau Schirmer“ verschiedene gut erhaltene **Mobilien**, als Sopha's, Stühle, Tische, Spiegel, Schränke, Kommoden, Bettwerk, Glas, Porzellan, Küche-geschirr und sonstiges Hausgeräthe, gegen gleichbare Zahlung öffentlich versteigert.

Zugleich kommen eine große Parthie neuer Herr-, Damen- und Kinderschuhe und Spiel zum Ausgebot.

992

C. Leyendecker & Cie.

Neues Mainzer Sauerkraut

in ¼ und ½ Ohmsaß, sowie im Andruck empfiehlt billigst

A. Schirmer, Markt 10.

1869r Medoc . . à fl. 1. 6.

1866r St. Julien à fl. 1. 18.

1865r St. Julien à fl. 1. 30.

empfehlen als reingehaltene, ächte **Bordeaux-Weine** billigst

662

H. Ebertz, Colonialwaaren-Handlung,

Meyergasse 19.

Café

à 28, 30, 32, 34, 36, 38, 40 und 46 kr. per Pfund in schön reinschmeckender Waare empfiehlt

625

Chr. Wolff jun., Marktstraße 26.

Eis-Consumenten.

welche noch Bieferungen ferner wünschen, wollen gefällige B stellungen an mich gelangen lassen. Meßger und Bierbrau können zertheiltes Eis billig erhalten.

476

H. Wenz, Spiegelgasse 4.

Reingehaltener Rothwein,

1322

recht gute Qualität, per Flasche 36 kr. ohne Glas bei

H. Ebertz, Colonialwaarenhandlung, Meyergasse 19.

Blumenzwiebel-Gläser

empfehlen **Chr. Wolff, Hoflieferant, Marktstraße 24.**

761

Nassauischer Verein für Naturkunde.

Sonntag den 22. October Vormittags 11 Uhr findet im Rathhause zu Rudesheim die 14. Versammlung der Sectionen des Nassauischen Vereins für Naturkunde statt. Die Mitglieder des Vereins, sowie alle Freunde der Naturwissenschaften werden hierdurch zum Besuch der Versammlung eingeladen.

Um die Tagesordnung feststellen zu können, werden diejenigen Herren, welche künftigen Vorträge zu halten, ersucht, dies bei dem unterzeichneten Vorstand anzumelden. — Die Geschäftsführung hat Herr Landrath Foul zu Rudesheim übernommen. — Das Festmahl findet um 3 Uhr im Saale des Darmstädter Hofes statt.

Der Vorstand des Nassauischen Vereins für Naturkunde.

Dr. Magdeburg, Homöopath, 245

Friedrichstraße 25. Sprechstunden: 11—12 und 2—4 Uhr.

S. Witsenhausen, Bahnarzt,

privilegiert durch den königlich belgischen und niederländischen Hof, ist zu jeder Zeit des Tages zu consultiren für Alles, was die Zahnheilkunde betrifft, sowie auch das Technische. Auf Verlangen der Herrschaften begibt sich der Arzt auch in ihre Wohnungen.

Gratis-Consultation für unbemittelte Mundleidende des Morgens von 8 bis 9 Uhr.

Friedrichstraße 25.

Beau-Site. Cur-Anstalt. 481

Bäder in allen Arten, warme und kalte, Brausen und Douchen, russische Dampfbäder, Nadelnadel- und alle medicinischen Bäder.

Neu angekommen:

Billige u. praktische Tintenfüßer für Bureau und den Schreibtisch mit einfacher Vorrichtung, die Tinte rein und leichtfließend zu erhalten, in großer Auswahl bei

Ferd. Kubbe, vormals Andr. Floeder, 17 Webergasse 17.

Hr. Anauer, Neugasse 9,

empfehlen sein reichhaltig assortirtes Lager von Marmor- und Mantelöfen, Regulir-Füllöfen, Säulen- und Kochöfen jeder Art. Feuergeräthe mit Ständern, Ofenschirme, Holz- und Kohlen-Rasten.

Auf eine schöne Auswahl von

Regulir-Füllöfen,

die sich durch große Annehmlichkeiten in Bezug auf Reinlichkeit, gleichmäßige Wärme und Ersparnis an Brennmaterial vor allen anderen Ofen vortheilhaft auszeichnen, deren Anwendung daher nicht genug empfohlen werden kann, wird ganz besonders aufmerksam gemacht.

46

Hübische Salatkartoffeln, Wiener Sauerkraut, Essiggurken, Salz- und Zuckergurken, Kürbisse und Borschen in Essig, Preiselbeeren fortwährend bei

Haussmann, Oranienstraße 2.

Piano-Magazin

von Hugo Fuchs, Webergasse No. 1 im Ritter. Pianinos, Tafellaviere etc. zum Vermietten und Verkaufen unter mehrjähriger Garantie. Reparaturen, sowie das Stimmen der Instrumente werden bestens ausgeführt. 183

Petroleum-Lampen-Lager.

Fr. Lochhass, Metzgergasse 31.

12 Lämpchen complet mit Glöde und Glas von 1 fl. 12 fr. an. 837

M. Rossi, Zinglessen,

Marktstraße 24,

empfehlen seine selbst verfertigten geachteten Gemäße von Zinn zu nachstehenden billigen Preisen:

1/2 Litre	1/3 Litre	1/4 Litre	1/5 Litre	1/6 Litre	1/8 Litre
fl. 1. 48.	fl. 1. 12.	54 fr.	44 fr.	33 fr.	24 fr.

Dieselben sind auch mit Schnäuzen vorrätig und der ganze Satz 7 fl. 14381

Asphalt-, Filz- & Papp-Bedachung

werden billigt und solid geliefert und ist obiges Material, sowie Theer und Asphalt stets zum Verkauf auf Lager bei

W. Gall, Dogheimerstraße 29 a.

Unterkleider

von

Gesundheitskrepp,

auf allen neueren Ausstellungen prämiert, bei W. Henzeroth, Kranzplatz 1. 14C47

G. W. Winter, Webergasse 5.

C. A. Bender, Neugasse 17,

empfehlen sein Lager in den neuesten Hutfagons, Sammten, Grosgrains, Bändern in allen Farben, eine große Auswahl in Blumen und fertigen Hüten zu den billigsten Preisen.

Auch werden alle Pagarbeiten billig, schnellstens und geschmackvoll angefertigt. 545

Thybet-, Moos- & Shawles-Wolle

zum Anfertigen der neuen Damen-Tücher empfehle in verschiedenen Farben und bester Qualität zu billigen Preisen.

Philipp Sulzer, Langgasse 13.

Wiesbaden, Langgasse 8e.

Berliner Concurrenz-Verein

für

Herren- und Knaben-Garderobe.

Das neueste und geschmackvollste Lager für Herbst und Winter in Herrn- und Knaben-Garderobe ist auf das Beste assortirt und bringt dasselbe seinen verehrten Gönnern zum Verkauf in Empfehlung.

14941 Berliner Concurrenz-Verein.

A. Harzheim, Michelsberg No. 1,

Thoringang.

kauft getragene Herrenkleider, Gold- und Silbertreffen, Porte-Epée's u. dgl. m. 624

Ein neues, von Kunstbaumen-Maschinen sehr schön gearbeitetes Nähnischen, welches sich gut für ein Weihnachts- oder Geburtstagsgeschenk eignet, ist billig zu verkaufen fl. Schwalbacherstraße 7 im 2. Stock links. 847

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich nicht mehr Saalgasse 16, sondern **Webergasse 37** wohne.
Achtungsvoll zeichnet
280 **Wilhelm Hofmann, Schuhmacher.**

Geschäfts-Verlegung.

Mein Material- und Farbaaren-Geschäft befindet sich von heute an nicht mehr Neugasse 7, sondern **Neugasse 2a**, neben dem Viehhofe, was ich mich beehere hiermit anzukündigen.
14958 **Ed. Schellenberg.**

Wohnungs-Veränderung.

Hiermit erlaube ich mir die ergebene Anzeige, daß ich jetzt **Schachtstraße, Ecke der Steingasse**, im neu-erbauten Hause des Herrn Lindermeister **Waus** wohne.
Nachdem es zu verschiedenen Malen vorgekommen ist, daß meine Frau in meiner Abwesenheit Bestellungen wegen Mangel an Sprachkenntnissen nicht entgegennehmen konnte, bitte ich ein verehrliches Publikum, frankirte Briefe durch die Stadtpost an mich zu senden, deren Betrag nach gemachter Arbeit in Abzug gebracht wird.
Auch können schriftliche Bestellungen bei mir im Hause abgegeben werden.
655 **Wilh. Kunz, Tapeziter.**

Geschäfts-Verlegung.

Mein Geschäftslocal befindet sich von heute an in meinem Hause **Tanggasse 47** neben Herrn Kaufmann **Fehr**.
880 **Wilhelm Röhrig, Hof-Friseur.**

Geschäfts-Verlegung.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich nicht mehr **Kerostraße 22**, sondern **Kerostraße 28** wohne.
Achtungsvoll
836 **Heinrich Schepp, Sattler.**

Mußverkauf

von **feinen Wiener Porzellan-Gegenständen**.
Um den Laden schnell zu räumen, verkaufe ich sämtliche Gegenstände zu sehr billigen Preisen.
Auch ist die Ladeneinrichtung billig abzugeben.

C. Bartels,

892 **Schützenhoffstraße 2, vis-à-vis der Post.**

Ankauf gebrauchter **Flaschen** zu den höchsten Preisen bei
602 **J. P. F. Hastert, Neugasse 1c.**

Ein **Chaise longue**, ein **Divan** mit Betteneinrichtung, verschiedene **Ranape's** nebst **Stühlen** und **Sessel**, sowie **antike Klappstühle** sind billig zu verkaufen bei
W. Sternberger, Tapeziter, Marktplatz 3. 614

Ruhrkohlen I. Qualität,

direkt aus den Waggons, sind stets zu beziehen durch die Agentur von
Christian Adolph Schmidt,
626 **kleine Burgstraße 1.**

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen bester Qualität sind direkt vom Schiff zu beziehen bei

630 **Emil Willms.**

Ofen- und Ziegelskohlen,

beste Sorte, im Maister sowie in ganzen Waggons zu beziehen bei **Fr. Bourbons, Emserstraße 13 a.** 629

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen erster Qualität, sehr stark, sind vom Schiffe zu beziehen bei **August Koch, Oranienstraße 16.** 628

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

können von heute an direct vom Schiffe an der Ofenbach wieder bezogen werden. Auch werden dieselben in ganzen Waggons zum Tagespreise abgegeben.

14429 **Aug. Momberger, Moritzstraße 7.**

Beste **Ruhr- und Schmiedekohlen** sind direct vom Schiffe zu beziehen.

14590 **Jean Grünwald, Adlerstraße 15.**

Ruhrer

Ofen- und Schmiedekohlen,

beste starkste Qualität, sind direct vom Schiffe billig zu beziehen bei **A. Brandscheid, Mühlgasse 4.** 15055

Ruhrkohlen und Buchen-Scheitholz

I. Qualität

in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Klaftern, sowie kleingemachtes in jedem Quantum fortwährend billig zu beziehen bei

14357 **P. Blum, Metzgergasse 25.**

Ruhrkohlen

sind direct aus dem Schiff zu beziehen bei

J. K. Lembach in Biebrich.
Bestellungen nehmen die Herren **W. Bickel, Tanggasse 10,** und **Johann Wolff, Marktstraße 11,** entgegen. 109

Ruhrkohlen bester Qualität in ganzen Waggons, sowie in jeder sonst beliebigen Quantum, kleingemachtes Buchenscheitholz und Wellen billigst zu beziehen bei

14734 **Carl Beckel jr., Schachtstraße 7.**

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen erster Qualität, sehr stark, in ganzen Waggons, sowie in kleineren Quantums, auch kleingemachtes Buchen-Scheitholz und Wellen empfiehlt

Gustav Hahn, H. Schwalbacherstraße 4. 13965

Medicinal-Leberthran zum Einnehmen in better Waare empfiehlt

E. Weygandt, Tanggasse 29. 14689

Die **Privat-Entbindungs-Anstalt** von Frau **E. Neubert, Hebamme**, befindet sich **Quintinsstraße 20 in Mainz.** 290

Verkauf der ächten Alizarin-, Schreib- und Copir-Tinte

von August Leonhardi in Dresden.

Blackwood u. Comp. London Copir- und Postoffice-Tinte,
Beste schwarze Gallus-Tinte,
Schwarze Documenten-Tinte,
Anilin-, Copir- und Schreib-Tinte,
Anilin-, blaue und veilchenblaue Tinten
von bester Qualität in Flaschen und Krügen empfiehlt billigt

Ferd. Kobbé,
vormals And. Flocker,
17 Webergasse 17.

380
Einmach-Essig unter Garantie für Haltbarkeit
empfiehlt die Weinessigsfabrik
von Martin Prinz in Schierstein. 669

Tapeten, Fensterrouleaux & Wandstich
in großer Auswahl empfiehlt zu bekannten billigen Preisen
Carl Jäger, Langgasse 16. 14578

Bisttkarten

werden billigt angefertigt in der Lithographischen Anstalt von
162 Joseph Ulrich, Kirchgasse 6.

Die Dampf-Brennholzspalterei
von W. Gall, Dogheimerstraße 29a,
liefert billiges Brennholz, fertig geschnitten und gespalten
sowohl zum Heizen wie auch zum Anzünden, in jeder beliebigen
Quantität franco ins Haus. 110

Leihhausmakler H. Reiningger wohnt Gold-
gasse 8, eine Stiege h. 290

Une femme digne distinguée peut enseigner aux
enfants et aux grandes personnes les langues:
Russe, Française, Allemande et Italienne, depuis l'alphabet
jusqu'au cours le plus complet des littératures de ces langues.
Les sciences: l'histoire, la géographie, l'arithmétique,
la zoologie, la botanique et les premiers éléments de l'astro-
nomie, de la chimie, de la médecine, de la théologie et de
la philosophie. Les arts: la musique, la danse, les
différentes broderies, le tricot au crochet, aux aiguilles etc. etc.
Cette dame est visible tous les jours, depuis onze heures du
matin, jusqu'à une heure de l'après-midi, en son domicile:
Wiesbade, Hôtel Weissen Schwan près de la
source No. 15. 839

Ein schöner Flug Tauben und Hühner sind zu verkaufen.
Näheres Platterstraße 9 zweiter Stock. 705

Schachstraße 18 sind Ofen, Krantpänder, 4 Bänke und 5
Obst Aepfelwein zu verkaufen. 855

Friedrichstraße 2a dritter Stock sind seine Möbel aller Art
und Betten zu verkaufen. 14432

Ankauf von Möbel, Betten, Wäsche, getragenen Herrn-
und Damenkleidern bei

246 Fr. Häusser, Goldgasse 21.

Eine Grube Dung ist zu verkaufen Steingasse 9. 631

Gebrauchte Potter sind zu verkaufen Langgasse 38. 12686

270 Stück neue Platterstraße Kirchhofgasse 14 zu haben.

Gummischuhe, sowie Reparaturen derselben Wiegberg. 2. 229
Franz May, Adlerstr. 25, schlumpr Wolle u. Baumwolle. 198

Frankfurter Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

7692

Grund-Capital: Drei Millionen Gulden.
Reserven: 2,159,101 fl.

Verwaltungsrath:

Herr Freiherr Carl von Rothschild, vom Hause M. A.
von Rothschild & Söhne, Präsident,
Philipp Donner, Vice-Präsident,
August Andreas-Goll, vom Hause Joh. Goll &
Söhne,
Simon Moritz Freiherr von Bethmann, vom
Hause Gebrüder Bethmann,
Georg v. Heyder, vom Hause Grunelius & Comp.
Carl Minoprio,
Friedrich Bessel,
Isaac Reiss, vom Hause Gebrüder Reiss,
Georg Rittner, vom Hause Philipp Nicolaus
Schmidt.

Director: Herr Löwengard.

Die Gesellschaft übernimmt gegen billige Prämien Lebens-,
Leibrenten-, Alters-Versorgungs- und Aussteuer-Ver-
sicherungen der verschiedensten Art, mit und ohne Gewinn-
Betheiligung der auf Lebenszeit Versicherten.
Die Prämien sind fest, so daß unter keinen Umständen
Nachzahlungen zu leisten sind.

Wer 30 Jahre alt ist, hat beispielsweise für 1000 fl. Versiche-
rungssumme an jährlicher Prämie zu entrichten:
ohne Gewinnbetheiligung 20 fl. 30 fr.
mit 21 40

Prospecte werden gratis abgegeben und jede Auskunft erteilt
durch

Carl Buchner, C. H. Schmittus,
Special-Agent, Haupt-Agent,
Friedrichstraße 40. Adelsbaidstraße 14a.

Vom 17. October bis 2. November
Haupt- und Schlussziehung

Königl. Preuss. Staats-Lotterie,

mit effectiven, nicht event. Gewinnen von 150,000, 100,000,
50,000, 40,000, 30,000, 20,000, 15,000, 8mal 10,000, 24mal
5000, 45mal 2000, 577mal 1000 Thl. etc.

Hierzu verkauft und versendet Antheilloose

80 Thl. 40 Thl. 20 Thl. 10 Thl. 5 Thl. 2 Thl. 1 Thl. 1/2 Thl.
gegen Postvorschuss oder Einsendung des Betrages

Staats-Effecten-Handlung Max Meyer,

Berlin, Leipzigerstrasse 94, 474

erstes u. ältestes Lotteriegeschäft Preussens, gegründet 1855.

Zu mieten gesucht zwei unmöblirte Zimmer in der Lamm-
straße oder deren Nähe. Näheres Expedition. 917

Eine gebildete Familie sucht einen Chemiker oder Oekonomen
in Kost und Logis. Näheres Moritzstraße 34. 1067

Logis-Vermietungen.

Adelsbaidstraße 23 ist ein großes, möblirtes Parterre-Zimmer
zu vermieten. 781

Adlerstraße 20 ist ein kleines möbl. Zimmer zu verai. 732

Bahnhofstraße 12 Parterre sind möblirte Zimmer zu ver-
mieten. 12863

Ede der H. Burgstraße und Häfnergasse 2 sind 1 Salon,
2 Zimmer mit Cabinet und Küche, im Ganzen oder getheilt,
möblirt sogleich oder auf den Winter zu vermieten. 14158

Dambachthal 4 im 2. Stock sind zwei möblirte Zimmer
zu vermieten. 178

Heimerstraße 8a ist ein Zimmer mit Cabinet, gut
möblirt, an einen oder zwei Herrn oder Damen auf längere
Zeit sofort zu vermieten. 233
Elisabethenstraße 12 im Schweizerhaus sind auf 1. October
drei möblirte Zimmer zu vermieten. 11398
Emserstraße 17 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus
Salon mit Veranda, 3 Zimmern und Küche, 2 Mansard-
zimmern und Mansardkammer, Gebrauch des schönen Gartens,
auf 1. October zu vermieten. N. Nerostraße 10, Part. 813
Faulbrunnenstraße 1 zweiter Stock ein freundliches Zimmer
und eine Mansarde unmöblirt zu vermieten. 1046
Faulbrunnenstraße 6 ist ein Logis auf den 1. Januar zu
vermieten. 1007
Friedrichstraße 30 im Hinterhaus Parterre ist ein Zimmer
und ein Keller auf gleich zu vermieten. 1047
Helenenstraße 3 Parterre ein möblirtes Zimmer zu ver-
mieten. 1495
Helenenstraße 20 sind 2 möblirte Zimmerchen mit oder ohne
Kost an Herrn zu vermieten. 439
Helenenstraße 24, Bel-Etage, möbl. Zimmer zu verm. 13119

Rapellenstraße 29 sind die Bel-Etage ganz oder ge-
theilt, möblirt oder unmöblirt, sowie einzelne möblirte
Zimmer zu vermieten. Das ganze Haus ist mit Vor-
fenstern versehen. Näheres durch
Agent Georg Göbel, Taunusstraße 1. 280

Rirchgasse 3 Bel-Etage sind ein Salon und Schlafzimmer,
schön möblirt, per Monat zu 16 fl. zu vermieten. 909
Rirchhofgasse 7 ist eine freundliche Mansardwohnung zu
vermieten. 1015
Langgasse 36 sind 2—3 sehr bequeme Zimmer mit oder ohne
Verköstigung billig zu vermieten. 14849
Mainzerstraße 14 sind die möblirte Bel-Etage und zwei mö-
blirte Zimmer sofort zu vermieten. 811
Marktstraße 23 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.
Näheres im Uhrladen. 842
Mauritiussplatz 2 zwei Tr. hoch ein möbl. Zimmer zu verm.
Michelsberg 32 ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 1017
Neugasse 11 ist eine Wohnung zu vermieten. 14945

Obere Rheinstraße 33

drei möblirte Zimmer (Salon und zwei Schlafzimmer) sogleich
zu vermieten. 12824
Nöderstraße 26 Parterre ist ein schön möblirtes Zimmer
zu vermieten. 13568
Nöderstraße 28 eine Dachkammer zu vermieten. 1008
Saalgasse 16 eine Treppe hoch links ist eine schön möblirte
Stube für 12 fl. monatlich zu vermieten. 965
Schäffenhofstraße 3 im 2. Stock (neuer Vorhof) ist eine
abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und 3 schönen Man-
sarden auf gleich zu vermieten. Dasselbst ist auch ein großer
Speicher zu verm. Näh. im Bureau vom Grand-Hotel. 13933

Ganz oder getheilt.

Schwalbacherstraße 20 ist der neu hergerichtete 3. Stock
sogleich zu vermieten. 937
Kleine Schwalbacherstraße 9 sind 2 abgeschlossene Wohn-
ungen zu vermieten. 985

Sonnenbergerstraße 12

ist für den Winter eine möblirte Wohnung (Parterre) mit Vor-
fenster zu vermieten. 13956
Stiftstraße 3 Bel-Etage sind drei möblirte Zimmer mit Küche
und Vorfenster, für den Winter eingerichtet, zu vermieten. 127

45 Sonnenbergerstraße 45

ist auf 1. October eine aufs Elegante möblirte Wohnung für
den Winter zu vermieten. 14092

Taunusstraße 6

sind auf gleich oder später möblirte Winterwohnungen von 2, 3,
4 und 6 Zimmern mit Glasabschluß, Vorfenstern, Teppichen
und Porzellanöfen, zu vermieten. Ebenso Zimmer für einzelne
Herrn und möblirte Mansarden zu vermieten. 14646
Taunusstraße 57 sind 2. Stock 2 auch 3 möblirte Zimmer
zu vermieten. 914

Restauration Hahn

sind möblirte Zimmer an junge Herren mit und ohne
Pension billig zu vermieten. 1109

Eine unmöblirte Mansarde ist sogleich zu vermieten. Näheres
Kirchgasse 10 im Hinterhaus. 1027
In der Nähe des Nerothals und Kochbrunnens anständige und
gut möblirte Zimmer zu 12 fl. per Monat zu vermieten.
Näheres in der Expedition 1063
Zu vermieten an einen Herrn oder an eine Dame zwei schön
gelegene, möblirte oder unmöblirte Zimmer. Auf Wunsch
kann auch Pension gegeben werden. Näh. Expedition. 869
Ein kleines möbl. Zimmer mit Sopha zu verm. N. Exped. 724

Möblirte Wohnung zu vermieten.

Im Deutschen Hause, Elisabethenstraße 2, ist die Bel-Etage, aus
10 Zimmern und Küche bestehend, nebst Keller und allen Er-
fordernissen für die Wintermonate oder Jahrweise zu verm. 14290

Die von Herrn Dr. Kolfes innegehabte Wohnung Nero-
straße 20 Bel-Etage (8 Zimmer und Küche), versehen
mit Vorfenstern und Porzellanöfen, sowie mit Gas- und
Wasserleitung und sonstigem Zugehör, ist auf 1. Januar
oder auch früher zu vermieten. Näheres bei Inspector
Diels, Rheinstraße 4. 18

Das Landhaus Frankfurterstraße 14a ist möblirt ganz
oder getheilt auf den Winter zu vermieten. Näheres im
Cölnischen Hof. 1085

Zwei Zimmer ohne Möbel mit Keller zu vermieten und gleich
zu beziehen. Näheres Expedition. 898

Laden in besser Geschäftslage ist wegen Aufgabe des
Geschäfts auf gleich zu vermieten. Näheres bei
C. Bartels, vis-à-vis der Post. 386

Ein Laden mit großem Magazin ist zu vermieten.
Näheres Expedition. 812

Ein großer Laden mit Wohnung in einer der frequentesten
Straßen der Stadt ist von 1. Januar l. J. an zu vermieten.
Näheres Expedition. 1056

Ein anständiger Herr kann Logis erhalten Langgasse 45 im
dritten Stock. 1032

Ein Mädchen findet Schlafstelle Helenenstraße 22, Hinterh. 775

Steingasse 31 findet ein Arbeiter Kost und Logis. 941

Ein Arbeiter kann Logis erhalten Albrechtstraße 3, 3. Stock. 979

Zwei reinliche Arbeiter können Logis erhalten Nerostraße 24 eine
Stiege hoch. 1045

Arbeiter finden Logis kleine Schwalbacherstraße 7 Parterre
links. 1029

Arbeiter können Schlafstellen erhalten Adlerstraße 3. 1010

Arbeiter können Kost und Logis erhalten Saalgasse 4. 1082